

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BA PHILOSOPHIE; WELTANSCHAUUNG

Personale Informationsmittel

Friedrich SCHLEIERMACHER; Georg Wilhelm Friedrich HEGEL

AUFSATZSAMMLUNG

- 20-3** *Schleiermacher / Hegel* : 250. Geburtstag Schleiermachers / 200 Jahre Hegel in Berlin / hrsg. von Andreas Arndt ; Tobias Rosefeld. - Berlin : Duncker & Humblot, 2020. - 284 S. ; 24 cm. - (Hegel-Jahrbuch : Sonderband ; 13). - ISBN 978-3-428-15634-4 : EUR 99.90
[#7009]

Das in diesem Sonderband des *Hegel-Jahrbuches* dokumentierte Symposium fand vom 21. bis zum 23. November 2018 in der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften statt und nutzte ein Doppeljubiläum als Anlaß. Schleiermacher wurde am 21. November 1768 geboren, so daß man seinen 250. Geburtstag feiern konnte.¹ Das wurde verbunden mit dem Datum des 18. Oktobers 1818, an dem der Philosoph Hegel als Nachfolger Fichtes in Berlin seine Antrittsvorlesung hielt (S. 7).² Das mag eine gewisse Zufälligkeit sein, aber es ist doch plausibel, beide Denker miteinander in eine Beziehung zu bringen.

Denn sie wurden und werden als Antipoden wahrgenommen (ebd.) und es sind auch dokumentarisch manche Spannungen zwischen ihnen belegt. Hegel attackierte Schleiermacher öffentlich wegen seines Religionsverständnisses, wonach deren Wesen im Gefühl der Abhängigkeit bestehe,

¹ *Die Reformation der Revolution* : Friedrich Schleiermacher in seiner Zeit / Andreas Arndt. - 1. Aufl. - Berlin : Matthes & Seitz, 2019. - 334 S. ; 22 cm. - ISBN 978-3-95757-607-1 : EUR 30.00 [#6495]. - Rez.: **IFB 19-4**

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10090>

² *Hegel* : der Philosoph der Freiheit ; Biographie / Klaus Vieweg. - München : Beck, 2019. - 824 S. : Ill. ; 23 cm. - ISBN 978-3-406-74235-4 : EUR 35.00 [#6727]. - Rez.: **IFB 20-2**

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10337> - *Hegels Philosophie* / Walter Jaeschke. - Hamburg : Meiner, 2020 [ersch. 2019]. - 431 S. ; 21 cm. - ISBN 978-3-7873-3704-0 : EUR 25.00 [#6757]. - Rez.: **IFB 20-1**
<http://www.informationsmittelfuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10111> - Zuletzt erschien das überall positiv besprochene und rasch in dritter Auflage vorliegende Werk *Hegels Welt* / Jürgen Kaube. - Originalausg. - Berlin : Rowohlt, 2020. - 589, [26] S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-87134-805-1 : EUR 28.00 [#7060]. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen.

während Schleiermacher eher darauf hinzuwirken suchte, Hegel durch wissenschaftspolitische Einwirkungen in seinem Aktionsradius zu hemmen. Die Beziehungen untereinander waren so wohl weniger freundschaftlich, aber doch im wesentlichen respektvoll. Sieht man von solchen persönlichen Dimensionen ab, sind aber die philosophischen Differenzen und Gemeinsamkeiten interessanter.

Beide hatten in der Kantischen Philosophie ein gemeinsames Gravitationszentrum, wie die Herausgeber Andreas Arndt und Tobias Rosefeldt bemerken, auch wenn sie zu jeweils unterschiedlichen Lösungen und Positionierungen gelangten. Beide hätten jedoch ihre Philosophie in einer Kategorienlehre verankert, die sich als Dialektik präsentiert habe und „als Einheit von Logik und Metaphysik gedacht wird“ (S. 8). Arndt und Rosefeldt sagen: „Nicht nur die Schnittmengen zwischen Schleiermacher und Hegel sind beträchtlich, es gibt auch eine wechselseitige Anregung in Zustimmung und Widerspruch“ (S. 9). So gebe es durchaus auch inhaltliche Gründe, die einen Vergleich oder ein Zusammenbehandeln von Hegel und Schleiermacher sinnvoll erscheinen lassen – und im Anschluß an die neuere Forschung wird hier davon ausgegangen, daß Schleiermachers Philosophie „integraler Bestandteil der Klassischen Deutschen Philosophie ist“ (S.11).³

Der Aufbau des empfehlenswerten Bandes⁴ sieht so aus, daß zu jedem grundlegenden Thema jeweils zwei Vorträge bzw. Aufsätze präsentiert werden, die von der Religionsphilosophien und Christentumsauffassung ihren Ausgangspunkt nehmen (Jörg Dierken, Walter Jaeschke). Dabei sieht aber die Gestaltung nicht so aus, daß nur einer der beiden Beiträge jeweils einem der beiden Denker gewidmet ist; vielmehr werden auch in den jeweiligen Artikeln schon Vergleichsmomente geboten.

Der zweite Teil zielt auf eine politische Verortung Schleiermachers und Hegels, wobei Arndt hier seiner Darstellung in seiner jüngsten Monographie zu Schleiermacher folgt und Hans-Peter Krüger der Rolle des Politischen in Hegels Wirken zu seiner Zeit nachgeht. Die Dialektik sowie Logik und Metaphysik folgen im dritten Teil, einmal mit Schwerpunkt auf Schleiermacher und dem Primat der Subjektivität (Christine Helmer), das andere Mal als Vergleich Schleiermachers mit Hegel (Brady Bowman). Im Gefolge Schleiermachers komme es darauf an, nach einer höheren Form von Realismus zu streben, in dessen Rahmen auch die Intersubjektivität kultiviert wird, die nötig ist, um auch die unterschiedlichen Auffassungen über das Wirkliche angemessen diskutieren zu können (S. 103). Schleiermachers Theorie sei letztlich bescheidener, aber auch realistischer als die Hegels.⁵

³ Siehe **Die klassische deutsche Philosophie nach Kant** : Systeme der reinen Vernunft und ihre Kritik ; 1785 - 1845 / Walter Jaeschke ; Andreas Arndt. - München : Beck, 2012. - 749 S. ; 23 cm. - ISBN 978-3-406-63046-0 : EUR 78.00 [#2998]. - Rez.: **IFB 14-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz358414970rez-1.pdf>

⁴ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/121035666x/04>

⁵ Vgl. **Wirklichkeit** : Beiträge zu einem Schlüsselbegriff der Hegelschen Philosophie ; Hegel-Tagung in Padua im Juni 2015 / hrsg. von Luca Illetterati und Francesca Menegoni. - Frankfurt am Main : Klostermann, 2018. - 280 S. ; 25 cm. - (Geist und Geschichte ; 4) (Veröffentlichungen der Internationalen Hegel-

Besonders interessant ist der Teil über Ästhetik, der neben zwei Aufsätzen noch einen kürzeren Beitrag enthält, der das Musikprogramm der zugrundeliegenden Tagung kommentiert. Die beiden Aufsätze widmen sich denn auch speziell der Musikästhetik, indem zum einen das Verhältnis von Vokal- zu Instrumentalmusik in der Ästhetik von Schleiermacher und Hegel (Holden Kelm), zum anderen Subjektivität und Bedeutung in Hegels Musikästhetik (Bernadette Collenberg-Plotnikov) diskutiert werden. Kelm skizziert die musikalischen Sympathien der beiden Denker, dann ist die Untersuchung der Frage nach dem Ort der Musik im System der Künste gewidmet und geht auf die Musik als künstlerische Praxis sowie auf das Verhältnis von Vokal- und Instrumentalmusik ein. Bei Schleiermacher wie bei Hegel, die hier als vielleicht musikalischste Denker ihrer Zeit apostrophiert werden, lägen systematische Voraussetzungen ihrer Musikphilosophie vor, die sie daran hinderten, „die Instrumentalmusik als eine freie und in ihrer Weise ideale Kunstform anzuerkennen“ (S. 136).

Sarah Schmidt diskutiert die „objektive Ethik“, die mit Schleiermachers Güterlehre verbunden ist und die sie in ihrer kritischen Absetzung von Kants Ethik auch in einer Nähe zu Hegel sieht. Der französische Hegel-Experte Jean-François Kervégan verfolgt die Idee des „objektiven Geistes“ von Hegel bis heute, wobei er sich dabei auf den kanadischen Philosophen Charles Taylor und den französischen Philosophen Vincent Descombes bezieht und damit den Anschluß an die aktuelle Philosophie des Geistes zumindest möglich macht.⁶

Die letzten beiden Teile des Bandes sind der Bildung sowie Sprache und Hermeneutik gewidmet. Birgit Sandkaulen bringt hier spannende Erörterungen zu Bildung und Bildungsprozessen in der Moderne, ausgehend von den Differenzen im Bildungsbegriff bei Schleiermacher und Hegel. Jan Rohls zeichnet dagegen den Zusammenhang von Bildung und Religion in der Entwicklung Schleiermachers nach. Jure Zovko knüpft gegen den Antirealismus Gadammers an Schleiermachers Hermeneutik wieder an, was auch E. D. Hirsch schon getan hatte. Zovko argumentiert überzeugend, daß es einer philosophischen Disziplinierung der Hermeneutik bedarf, was eben eine Wiederaufnahme der Hermeneutik von Flacius und Schleiermacher nahelegt. Denis Thouard geht abschließend dem Hegelschen Sprachdenken nach, das in den letzten Jahrzehnten intensiver beforscht wurde. Das Thema ist nicht zuletzt deswegen von einigem Interesse, weil hier auch Hegels Auseinandersetzung mit Hamann hineinspielt, die von großer philosophischer Bedeutung ist und bleibt.

Der lesenswerte und vielfach anregende Band enthält gendersprachlich korrekt ein *Verzeichnis der Autor*innen*, mit welchem Unfug also inzwischen

Vereinigung ; 28). - ISBN 978-3-465-00664-0 : EUR 89.00 [#6291]. - Rez.: **IFB 19-2** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9667>

⁶ Siehe auch **Die verwirklichte Vernunft** : Hegels Begriff des objektiven Geistes / Jean-François Kervégan ; aus dem Französischen von Bernd Schwibs. - Frankfurt am Main : Klostermann, 2019. - 411 S. ; 25 cm. - (Geist und Geschichte ; 5) - (Veröffentlichungen der Internationalen Hegel-Vereinigung ; 29). - ISBN 978-3-465-01104-0.

selbst renommierte akademische Verlage ihre Leser nicht mehr verschonen,
und ein *Personenverzeichnis*.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10451>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10451>